

Auf hohem Flor leben

Teppiche bringen Wärme und Farbe in die Wohnung, und manche kann der Kunde sogar selbst designen

YVONNE SCHELLER

Ein Seidenteppich in Aquamarin, darauf ein Tisch, mit rotem Leder bezogen – das ist auf jeden Fall ein Hingucker. Und eine Kombination, die vielleicht ein wenig Mut erfordert, die aber überzeugt, weil sie Spannung in das Wohnumfeld bringt, wie der Einrichter Ulrich Stein meint.

„Wenn Sie als Basis eine ruhige Farbe haben und dann ein, zwei starke Farben hinzufügen, die natürlich zum Gesamtkonzept passen müssen, erzeugt das einen wunderbaren Effekt“, sagt Stein. Solche Effekte präsentiert der Einrichter in seinen Showrooms am Hofweg und am Ballindamm. Häufig erntet er dafür überraschte, aber positive Kommentare. „Dazu ist ein Showroom da. Wir zeigen dort, was möglich ist“, sagt Stein.

Kombinieren Sie Materialien und Farben - fertig ist Ihr Teppich-Unikat

Und es ist eine Menge möglich, denn die Ulrich Stein Einrichtungen bietet zudem Teppich-Unikate an, bei denen der Kunde zum Designer wird. Sie wurden eigens für das Hamburger Unternehmen von nepalesischen Knüpfern gefertigt. Bei diesen handgeknüpften Teppichen stehen Hochlandwolle, Wollseidengemisch, reine Seide oder ein Viskosegemisch sowie mehr als 800 verschiedene Farben zur Wahl.

Tatsächlich beobachtet Stein einen zunehmenden Mut zur Farbe. „Nachgefragt werden vor allem sehr hochwertige Teppiche mit einem eher schlichten, vielleicht ins Grafische gehenden Design, aber schon in kräftigen Farben.“ Neben Farbe und Design muss über den Flor entschieden werden: hoch oder eher niedrig? „Hochflorige Teppiche werden gern gewählt, wenn das Ambiente vor allem von Chrom, Leder und Glas bestimmt ist“, sagt Stein. „Denn dann bringt so ein hochfloriger Teppich Wärme in den Raum.“

Auch Isa Glink, Chefdesignerin beim weltweit agierenden Textilunternehmen Kinnasand, schätzt die Möglichkeit, mit Textilien einem Raum Individualität und Ausdruck zu verleihen, einfach durch die Wahl der Farbe, Struktur, Dichte und Materialeigenschaft. Dabei rät die Expertin dazu, der eigenen Intuition zu vertrauen, statt einfach nur blind den neuesten Trends nachzueifern. „Zeitgemäße Strömun-

gen aufzugreifen bringt jedoch in jedem Fall neue gestalterische Möglichkeiten hervor.“ Außerdem sollte die Wohnraumgestaltung möglichst immer ein Prozess bleiben, meint Glink. Und gerade mit Textilien lasse sich flexibel umgehen. Isa Glink favorisiert für den Wohnraum helle Farben und Naturmaterialien, „die mit skandinavischen Designklassikern, hochwertigen Einzelstücken und Textilien spannende Farb- und Materialkontraste eingehen“.

Wie diese Farb- und Materialkontraste aussehen, entscheiden Kinnasand-Kunden auf Wunsch selbst, etwa bei der Teppichgestaltung. „Für jede Qualität gibt es ein eigenes Farbsystem mit bis zu 121 Farben, die individuell kombiniert werden können. Das Ergebnis ist ein handgefertigtes Unikat für den Wohnraum“, sagt Glink. Das gilt auch für „Zenit“, die anspruchsvollste Webart der Carpet-Kollektion mit rund 275 000 Knoten pro Quadratmeter.

Neu im Sortiment von Kinnasand ist die Kelim-Kollektion „Vintage“, die es in den Varianten Plain, Classic und Contemporary gibt. „Außer einer umfangreichen Unifarben-Palette bietet diese Kollektion verschiedene Nomenklaturen, die eher grafisch sind und die außerdem die klassischen Kelim-Muster neu interpretieren“, sagt Glink. Der Nuancenreichtum dieser handgewebten Kollektion, den Designexperten „Abrash“ nennen, entsteht durch differenziert gefärbte und speziell gewaschene Garne aus reiner Neuseelandschurwolle.

Passend zur Umwelthauptstadt:

Baumwolle aus biologischem Anbau

Bei Joop gibt es nun auch Heimdecken. Der Designer hat sein Heimtextilien-Sortiment aus Handtüchern und Bettwäsche um Plaids erweitert. Die Kunden können unter acht Farben auswählen. „Joop spielt dabei klassisch mit seinem Namen als Designmittel“, beschreibt Uwe Remstedt die Neukreation, die er auf der diesjährigen Messe Heimtextil bestellt hat. Ebenfalls neu im Remstedt-Sortiment und passend zum Hamburg-Titel als Umwelthauptstadt gibt es eine ganz leichte Wohndecke aus dem Hause Ibena. Diese ist aus 100 Prozent Baumwolle gefertigt und stammt aus kontrolliert biologischem Anbau. „Es gibt sie in wunderschön leuchtenden Farben“, sagt Uwe Remstedt.



Drei Farben Flausch: Der Teppich „Coin“ aus 100 Prozent reiner Neuseelandschurwolle mit eingelassenen Farbkreisen. Foto: Kinnasand

Große Farbvielfalt bei Stoffen in der neuen Frühlingssammlung

Klare Trendaussagen, welcher Stoff sich im Jahr 2011 besonders gut mache, mag Jab-Anstoetz-Expertin Gudrun Becker nicht geben. „Jeder Mensch ist anders, und auf diese Individualität gehen wir ein.“ So bietet zum Beispiel die Farbpalette der Unistoffe „King“, ein Taft aus Synthetik und Seide, 22 Farben, „Imperator“ mit seiner Wildseidenanmutung sogar 57 Farbvarianten. Neben Uni reicht das Designspektrum von eleganten Streifen, Paisley oder Karo bis zu Seidenstoffen mit eingnähten Falten. Ein hauchzarter Hingucker ist „Florentina“, eine mit Pailletten besetzte Gazeware, beschreibt Becker die Kreation.

Moderne Interpretationen der Antike zeigt Zimmer + Rohde mit seinen Stoffen in der Kollektion „Classical Beauty“. „Streifen sind schlicht und elegant, können aber sehr dominierend wirken, besonders in den starken Farben, die wir hier anbieten“, erzählt Rietta Römer, Chefdesignerin bei Zimmer +



Lila-Laune: Kräftige Farben bei „Classical Beauty“ Foto: Zimmer+Rohde

Rohde. Wichtig sei es in jedem Fall, die edlen Stoffe vor Licht zu schützen, raten die Experten. Die Seidenstoffe sollten deshalb unterfüttert werden, zum Beispiel mit einem Baumwollsat. Zudem schützt die Unterfütterung vor Zugluft und schluckt den Schall. Und die zweite Textilhaut hat noch einen weiteren Effekt. „Der Stoff fällt einfach schöner“, sagt Gudrun Becker. (ysch)

Werkstattreport: Besondere Möbel aus der Tischlerei Utz

Der lang gestreckte Bau der Tischlerei Utz liegt in Norderstedt. Hier eröffnete Torsten Utz 1984 seine Werkstatt, in der heute insgesamt 30 Leute arbeiten. Mitinhaber und Geschäftsführer ist Jörg Janaszak, der seine Ausbildung in der Tischlerei begonnen hat und nach dem Besuch der Technikerschule 2001 zurückkam. Nicht viele Mitarbeiter halten sich in der Werkstatt auf, die meisten sind zur Montage der Sonderanfertigungen – teilweise mit ausgefeilter Technik – für den Wohnbereich. „Dabei achten wir auch darauf, dass ältere und erfahrene Mitarbeiter und junge Gesellen gemeinsam arbeiten. Ebenso nehmen wir natürlich auch die Schulpraktikanten mit zur Montage“, sagt Janaszak. Sehr lehrreich sei auch die Zusammenarbeit mit Kollegen, die in Altersteilzeit arbeiten und eine sehr große Erfahrung im Umgang mit dem Werkstoff Holz haben, sagt Janaszak. Die klassische Werkbank sieht man beim Besuch der Werkstatt auf den ersten Blick nicht. Vielmehr präsentieren eine große Plattensäge, eine Tischkreissäge und die lange Kantenanleim-

maschine (88 000 Euro) den technischen Stand der Firma, die meist im gehobenen Innenausbau tätig ist. Aber auch Einzelteile wie eine Stahlhaustür, furniert mit Räumereiche, stehen im Auftragsbuch. Hauptsächlich wird Eiche verarbeitet, aber auch Wenge- und Kirschholz, weniger Ahorn, Esche und Buche. Die Tischlerei Utz, die auch im Stilwerk vertreten ist, ist Mitglied im Verband Creative Partner – ein Zusammenschluss von bundesweit 220 Holzverarbeitenden Betrieben. (cbs)



Jörg Janaszak (l.) und die Mitarbeiter Karsten Kauffed und Laura Hoffmann in der Werkstatt. Foto: Conrad Bauer

EXITUS 990,-
 DIE WASCHEREI
 Das Möbelhaus
 22303 HAMBURG JARRESTRASSE 58 WWW.DIE-WAESCHEREI.DE

TEAM 7
 TEAM 7 Hamburg
 Stahlwiese 14a (Pfeifenstraße)
 22761 Hamburg-Altona
 Tel. 040 39 84 10-0
 www.team7-hamburg.de
 TEAM 7 München
 Herzogspitalstraße 3
 80331 München
 Tel. 089 232 49 50-0
 www.team7-muenchen.de

Ihr Küchenprofi seit Generationen!
 Verkaufsberater gesucht!
 In unserer Küche fohbt das Leben
 Besuchen Sie unsere Ausstellung mit 30 Musterküchen auf über 800 qm. Wir planen und verwirklichen Ihre Küchenräume nach Ihren Wünschen – und das immer zum fairen Preis!
Vierländer Küchenwelt
 Weidenbaumweg 40-46 · 21035 Hamburg · Tel.: (040) 7 23 96 90
 www.vierlaender-kuechen.de

buchdrucker
 Baugenossenschaft
 Wohnen in Hamburg
 • rund 1.700 Wohnungen in Hamburg
 • soziales und sicheres Wohnen
 • erstklassiger Service
 • bezahlbare Dauernutzungsgebühren
 www.buchdrucker.de
 Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
 Steishooper Straße 94 | 22305 Hamburg
 Tel. (0 40) 69 70 81 - 0

Pinie & Co
 EXKLUSIVE MASSIVHOLZMÖBEL
 www.pinie-online.de
 massive Möbel
 auch nach Maß
 Pinie & Co · Krausestraße 110 · 22049 Hamburg
 Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10-19 Uhr
 Sa. 10-16 Uhr · info@pinie-online.de
 040 - 68 91 62 50

IN VIELEN FÄLLEN KANN TEMPUR® HELFEN, BESCHWERDEN ZU LINDERN.
 KOPFSCHMERZEN
 VERSPANNTER NACKEN
 WEICHTL-RHEUMATISMUS
 SCHMERZEN IN DEN ARMIEN
 RÜCKEN-SCHMERZEN
 SCHMERZENDE HÜFTGELLENKE
 ISCHIAS
 KNIESCHMERZEN
 DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN
 Die Schlafhaltung ist wichtiger als Sie glauben.
 Wir trauen Sie Freunden und empfehlen Sie einen Partner und sind so-ten genossen schick.
TEMPUR
RUMÖLLER BETTEN
 Seit 110 Jahren im Familienbesitz
 RUMÖLLER BETTEN
 info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
 Blankenese
 Elbchaussee 582 · T. 040 - 86 09 13
 Elbe-Einkaufszentrum
 Osdorfer Landstr. 131 · T. 040-900 37 72

Meisterbetrieb **Dieter Brose** Innungsmitglied
Wir bieten Ihnen das ganze Programm!
 • Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen
 • Kaminöfen aller namhaften Hersteller • Schornsteinbau – Schornsteinanierung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee)
 Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
 www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

utZ
 Ästhetik & Funktionalität
 Shutters in individuellen Größen und Farben.
 Innovatives Holz- & Wohnesign.
 Traditionelles Tischlerhandwerk.
 www.utz-design.de

Informieren Sie sich über unser Mediatenangebot unter
 www.abendblatt.de/mediaplot
Hamburger Abendblatt

alles für schöne Bäder!
BADESIGN MAEDJE
 Tipp: Jetzt bis zu **50%** Rabatt auf viele Ausstattungsstücke!
 040-200 55 05
 www.maedje24.de
 Altes Feld 19 22885 Barsbüttel
 Mo-Fr 10-18.30 Sa 10-14 Uhr